

Gemeinderat will das Bad nun doch sanieren

UETENDORF In seiner Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 27. November beantragt der Gemeinderat die Sanierung des Hallenbades Riedern für 2,57 Millionen Franken. Der allgemeine Haushalt ist nach der strategischen Aufgabenplanung wieder nachhaltig gesichert.

Der Wunsch zahlreicher Bürgerinnen und Bürger und das Engagement des Schwimmclubs Delphin zur Erhaltung des Hallenbades Riedern wurden vom Gemeinderat von Uetendorf respektiert. Nach einer intensiven Abklärungsphase beantragt der Rat der Gemeindeversammlung am 27. November nun doch eine Sanierung für 2,57 Millionen Franken.

Hohe Wellen

Dem Vorschlag des Gemeinderates, das Hallenbad in der Schulanlage Riedern 2 aus Kostengründen nicht zu sanieren, sondern aufzulösen, rauschte an der Gemeindeversammlung im November 2016 eine hohe Welle entgegen. Von den 415 Anwesenden stimmten 312 für die Gründung der Arbeitsgruppe «Sanierung Hallenbad» und gaben damit

Dem Vorschlag des Gemeinderates, das Hallenbad aufzulösen, rauschte an der Gemeindeversammlung im November 2016 eine hohe Welle entgegen.

ihrem Wunsch Ausdruck, das Bedli zu erhalten (wir berichten). Diesem Auftrag an den Gemeinderat war unter anderem auch eine intensive Kampagne des Schwimmclubs Delphin vorausgegangen.

Das Engagement hatte zahlreiche Uetendorfer auf den Plan gerufen, die in diesem Hallenbad das Schwimmen erlernt haben oder deren Kinder dies dereinst tun sollen. Gebaut wurde das Bijou, wie die Anlage im Volksmund genannt wird, 1975. Mit einer erneuten Flugblattaktion «Ja zum Antrag des Gemeinderates», die vor ein paar Tagen lanciert wurde, wollen die Verantwortlichen des Schwimmclubs Delphin die Stimmberechtigten motivieren, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen und dem Kredit für die Sanierung zuzustimmen. Unter anderem besuchen im Winter pro Woche 220 Kinder die Schwimmkurse des Clubs im Bedli.

Finanzen gesichert

An der Gemeindeversammlung vor einem Jahr stimmten nach einer langen Diskussion 337 Anwesende dem Budget 2017 und damit auch der darin enthaltenen Steuererhöhung von 1,48 auf 1,52 Steuereinheiten zu. Offensichtlich ist es den Verantwortlichen gelungen, den Finanzhaushalt der Gemeinde Uetendorf zu stabilisieren. «Mit den SAP-



Fällt dem Rotstift nun doch nicht zum Opfer: Das 1975 erbaute Hallenbad Riedern.

Marc Imboden

Massnahmen (Strategische Aufgaben-Planung) ist der allgemeine Haushalt nachhaltig gesichert», heisst es in der Botschaft zur Gemeindeversammlung. Das Budget 2018 sieht bei einem betrieblichen Aufwand von 25,48 Millionen einen Ertragsüberschuss von 324 300 Franken vor.

Das Gesamtergebnis Erfolgsrechnung beträgt im Budget 2018 46 800 Franken.

Neues Tanklöschfahrzeug

Das Funkeln des «Firestar» erlischt: Das auf diesen Namen getaufte Tanklöschfahrzeug mit Baujahr 1992 entspricht nicht

mehr den heutigen Anforderungen der Feuerwehr Uetendorf plus. Statt hohe Reparaturrechnungen zu bezahlen, soll das Fahrzeug ersetzt werden. Für die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung einen Kredit von

543 700 Franken. Diese Investition erfolgt über die Spezialfinanzierung Feuerwehr.

Debora Stulz

Informationen zu allen Geschäften der Gemeindeversammlung vom 27. November auf der Website www.uetendorf.ch.